

Markus Münig erfolgreich



Markus Münig (Zweiter von links) von der Deutschmeister-Schützengilde Bad Mergentheim gewann bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften zwei Mal Bronze. Unser Bild zeigt ihn mit seinen Teamkollegen Marco Schneider (links), Alexander Meyer /Zweiter von rechts) und Joel Starkov (rechts).

Nach einem Jahr Corona-Pause trafen sich nun wieder die besten Schützen des Landes auf der Olympiaschießanlage in München/Hochbrück zu den deutschen Meisterschaften. Von der Deutschmeister-Schützengilde 1478 Bad Mergentheim hatten sich insgesamt drei junge Schützen zur Teilnahme an diesem wichtigsten nationalen Wettkampf qualifiziert: Markus Münig in der Altersklasse der Junioren I, Matthias Reese in der Kategorie Jugend und Mariella Münig in der Schülerklasse.

Im Vorfeld hatten sich fünf leistungsstarke junge Schützen der Juniorenklasse aus verschiedenen württembergischen Vereinen zusammengefunden, um gemeinsam als Mannschaft an den Start zu gehen: Markus Münig (DMSG Bad Mergentheim), Marco Schneider (SKAM Dachtel), Joel Starkov (SV Rötenbach), Alexander Meyer (SSV Bad Herrenalb) und Marcel Neyer (KKSC Steinach). Die Kooperation wurde über die beiden verantwortlichen Trainern Michael Krank und Thomas Waidelich initiiert, deren Ziel es war, ihre Sportler über eine leistungsstarke Mannschaft zusätzlich zu motivieren und die Erfolgschancen bei den Deutschen Meisterschaften zu erhöhen.

Die bereits vor zwei Jahren ins Leben gerufene Kooperation stand zunächst unter keinem guten Stern. Kaum hatten sich die jungen Schützen zusammengetan, kam auch bereits der erste coronabedingte Lockdown. Training war nicht oder nur in Form von „Trockenübungen“ zu Hause möglich. Nahezu alle vorbereitenden Wettkämpfe wurden abgesagt. Nach nur wenigen Wochen Wiederaufnahme des Trainings und kurzer Vorbereitungszeit waren nun die Deutschen Meisterschaften der erste richtige Wettkampf nach knapp zwei Jahren.

Hervorragende Ergebnisse

Trotz der widrigen Umstände haben die fünf Sportler der Schießgemeinschaft allesamt hervorragende Ergebnisse erzielt: In der Disziplin KK 3 x 40, in welcher nacheinander je 40 Schuss kniend, liegend und stehend mit dem Kleinkalibergewehr auf eine Distanz von 50 m abgegeben werden, starteten Markus Münig, Marco Schneider und Alexander Meyer für den SV Rötenbach. Hier erreichte Münig sehr gute 1144 Ringe (380 Ringe kniend, 396 liegend, 368 stehend), was am Ende für den guten neunten Platz reichte. Von seinem Mannschaftskollegen Marco Schneider trennte ihn nur ein Ring. Er schloss den Wettkampf mit 1145 Ringen und Platz acht ab, gefolgt von Alexander Meyer mit 1134 Ringen auf Platz 12.

Am darauffolgenden Wettkampftag trat die Mannschaft in der Konstellation Markus Münig, Marco Schneider und Joel Starkov im KK Liegendkampf an. Hierbei sind binnen 50 Minuten insgesamt 60 Wertungsschüsse im Liegendanschlag abzugeben. Dabei war die Besonderheit, dass in diesem Jahr erstmals auf Zehntel anstelle auf ganze Ringe gewertet wurde, so dass es mehr denn je auf Präzision ankam. Joel Starkov erzielte 599,9 Ringe, Teamkollege Marco Schneider belegte mit 612,4 Ringen den siebten Platz. Mit hervorragenden 618,9 Ringen errang Markus Münig Rang vier. Er verfehlte mit nur 1,4 Ringen Abstand zum Drittplatzierten sehr knapp den Platz auf dem Treppchen in der Einzelwertung. Gemeinsam gelang es jedoch den erfolgreichen Schützen in der Mannschaftswertung Platz drei mit insgesamt 1831,2 Ringen für die Deutschmeister-Schützengilde zu sichern.

Den vorerst letzten Wettkampf bestritten die jungen Leistungssportler in der Disziplin Luftgewehr 60 Schuss. Gestartet wurde hier für die SKam Dachtel mit den Schützen Marco

Schneider (613,2 Ringe), Alexander Meyer (613,1 Ringe) und Markus Münig (608,4 Ringe). Infolge der herausragenden Einzelergebnisse der jungen Sportler addierte sich ein starkes Mannschaftsergebnis, was erneut für Platz drei reichte.

Somit endete der erste Teil der Deutschen Meisterschaften im Sportschießen für Markus Münig aus Bad Mergentheim mit insgesamt zwei Bronzemedailen und einem tollen vierten Platz. Der zweite Teil der Deutschen Meisterschaften findet im Oktober statt.

Zunächst bleibt jedoch nun am kommenden Wochenende das Abschneiden der beiden Jungschützen Matthias Reese (Jugend) und Mariella Münig (Schüler) abzuwarten. Beide treten erstmals bei den Deutschen Meisterschaften für die DMSG Bad Mergentheim in den Disziplinen Luftgewehr und Luftgewehr Dreistellung (Mariella Münig) und Luftgewehr, KK - 3 x 20 sowie KK-Liegend (Matthias Reese) an.

mcm